

Rostock verliert erste Wasserstofftankstelle: Was nun?

Die Wasserstoff-Tankstelle in Rostock, die erste in Mecklenburg-Vorpommern, wird abgerissen. Gründe sind mangelnde Nachfrage und Ausbaupläne.

Rostock, Deutschland - Die erste Wasserstofftankstelle in Mecklenburg-Vorpommern, die sich in Rostock befindet, steht vor dem Abriss. Vor sieben Jahren, gefördert mit 700.000 Euro aus Bundesmitteln, feierte die Tankstelle 2017 ihre Eröffnung. Betreiber Total hatte damals große Pläne und wollte bis 2023 ein weltweites Netz an Wasserstofftankstellen aufbauen. Doch aufgrund der schwachen Nachfrage nach Brennstoffzellenfahrzeugen entschied sich das Unternehmen nun, die Station abzureißen.

Die Lage für Nutzfahrzeuge sieht etwas anders aus: Im Jahr 2023 wurden in Deutschland 138 wasserstoffbetriebene Lastkraftwagen registriert, was laut der Rostocker Wasserstoffinitiative auf eine wachsende Nachfrage hinweist. In Mecklenburg-Vorpommern gibt es Alternativen, wo Lastkraftwagen in Laage beim Wasserstoffproduzenten Apex tanken können. Total bleibt jedoch optimistisch und fordert das Land auf, ein Förderprogramm für Wasserstoffmobilität zu etablieren. Mehr Informationen dazu finden Sie [hier](#).

Details

Ort	Rostock, Deutschland
------------	----------------------

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de